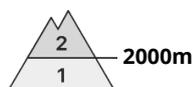
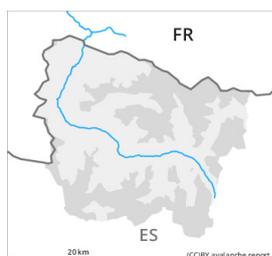


## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Dienstag, den 22.03.2022



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



### Neu- und Tribschnee im Tagesverlauf. Schwacher Altschnee an eher schneearmen Schattenhängen.

Mit dem Neuschnee sind im Tagesverlauf vermehrt trockene Rutsche und Lawinen zu erwarten, aber meist nur kleine. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m. Mit Neuschnee und schwachem bis mäßigem Wind aus südöstlichen Richtungen entstehen vor allem an kammnahen West-, Nord- und Osthängen weiche Tribschneeanisammlungen. Die frischen Tribschneeanisammlungen sind leicht auslösbar.

Die alten Tribschneeanisammlungen sind vor allem an sehr steilen Schattenhängen und in hohen Lagen und im Hochgebirge schlecht mit dem Altschnee verbunden. Die Gefahrenstellen liegen besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Erklärung: "diese" darf nur für "diese Lawinen" stehen können v.a. an eher schneearmen Stellen im kantig aufgebauten Altschnee ausgelöst werden und vereinzelt mittlere Größe erreichen.

Gipfel und Kämme im Gebiet des Haute Garonne- Pallaresa Grenzkamms Zudem besteht eine latente Gefahr von Gletschneelawinen. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine überlegte Routenwahl.

### Schneedecke

Der Neuschnee der letzten Tage liegt an allen Expositionen auf einer Kruste. Er ist vor allem an windgeschützten Schattenhängen und oberhalb der Waldgrenze locker. Erklärung: "Er" darf nur für "der Neuschnee" stehen ist an steilen Sonnenhängen gebunden. Montag: Es fallen oberhalb von rund 2000 m bis zu 5 cm Schnee, lokal auch mehr. Vor allem Kamm- und Passlagen hohe Lagen und Hochgebirge: Der Südostwind verfrachtet den Neuschnee. Die hohe Luftfeuchtigkeit führt im Tagesverlauf an allen Expositionen vor allem in tiefen und mittleren Lagen zu einer zunehmenden Anfeuchtung der



### Schneedecke.

Vor allem sehr steile Schattenhänge eher schneearme Stellen: Schwachschichten im Altschnee erfordern Vorsicht.

Oberhalb von rund 2000 m liegen 100 bis 200 cm Schnee. In hohen Lagen und im Hochgebirge liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

### Tendenz

Dienstag: Kaum Rückgang der Gefahr von trockenen Lawinen mit Neuschnee und Wind.